

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend die Sanierungsoffensive

Aus dem Bericht III-180 d.B. des Bundesministeriums über die Umweltinvestitionen des Bundes lässt sich entnehmen, dass die österreichische Bundesregierung „nach dem großen Erfolg des Konjunkturpakets II des Jahres 2009 beschloss, für die Jahre 2011 bis 2016 Mittel für Förderungen der thermischen Gebäudesanierung im Rahmen des Programmes Sanierungsoffensive zur Verfügung zu stellen“.

Aufgrund der Ausschöpfung der Mittel waren Einreichungen für das Jahr 2014 nur bis zum 11.8.2014 möglich; 2015 waren die zur Verfügung stehenden Förderungsmittel bereits mit Stichtag 3.8.2015 ausgeschöpft.

Laut Website des BMLFUW sind 2015 rund 17.000 Anträge eingelangt, wobei 430 Projekte dem betrieblichen Bereich sowie 16.600 Projekte dem privaten Bereich zuzuordnen sind. Für 7.100 dieser Projekte gibt es bereits Förderzusagen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage:

1. Gibt es Pläne, die Mittel für die Sanierungsoffensive 2016 – aufgrund der offensichtlich laufend hohen Nachfrage – aufzustocken?
2. Werden über das Jahr 2016 hinaus weiterhin Mittel für Förderungen der thermischen Gebäudesanierung bereitgestellt werden?
3. Nach welchen Kriterien werden Förderzusagen erteilt?
4. Wann wird die Evaluierung der Sanierungsoffensive 2015 veröffentlicht werden?



